

Dienstag der zweiten Woche der Pentekoste

Esperinos

Stichira im 4. Ton

Auferstanden aus dem Grab
kommst Du, Allmächtiger, bei verschlossenen Türen zu Deinen Freunden.
Und weil Thomas zweifelte, hast Du ihm die Male der Nägel
und die Lanzenwunde der Seite gezeigt
und hast Ihm, Wort Gottes, Gewissheit und Glauben gegeben,
dass Du es bist,
Du, der Du aus Erbarmen das heilsame Leiden erlitten hast.

Meine Herablassung und meine Entäußerung aus unermesslichem Erbarmen vor Augen
zweifle nicht, sondern glaube, Zwillingsbrüder – sprach zu ihm der Herr –
dass ich es bin,
ich, der ich gelitten und nach drei Tagen aus dem Grab auferstanden bin,
des Hades Verließes geleert und die seit Ewigkeit Gestorbenen
zum Leben erweckt habe.

Als Thomas, allmächtiger Dich sah, erschrak er und rief laut:
Du bist mein Gott und mein Herr!
Ich glaube, Menschenliebender, dass Du es bist,
der gelitten und die Leiden unserer Seelen geheilt hat.
Ich falle nieder vor Deiner Macht und verkündige der Welt
Deine furchterregende, Deine allmächtige Auferstehung.

3 Stichiren vom Minäon

Ehre ..., jetzt ... 1. Ton

Während die Jünger zweifelten – am achten Tag
kam der Erlöser an den Ort, wo sie versammelt waren.
Er gab ihnen den Frieden und rief Thomas zu:
Komm her, Apostel! Berühre die Hände, die sie mir mit Nägeln durchbohrt!
O, guter Unglaube des Thomas!
Er hat die Herzen der Gläubigen zur Erkenntnis geführt.
Und erschrocken rief er aus:
Du bist mein Herr und mein Gott!
Ehre sei Dir!

Heiteres Licht ...